

Möchtest Du anderen helfen, ihre Sicherheit zu verbessern?

Dann hol Dir Anregung bei
Anja, Cyber Security
Officer und Gründerin von
Generation Secure.



Berufliche Tätigkeit:

Cyber Security Officer

Inhalt der Tätigkeit:

Beratung und Unterstützung von Firmen bei der digitalen Transformation, Förderung der Sicherheit von IT-Systemen und der Organisationssicherheit, Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten.

Besondere Freude an der beruflichen Tätigkeit bereitet:

Zusammenarbeit mit anderen Menschen, konzeptionelle Arbeit beim Aufbau und der Erarbeitung von Informationssicherheitskonzepten, das Innovative am Thema Informationssicherheit.

Bedeutung der Tätigkeit:

Wir helfen den Kundinnen und Kunden, das Sicherheitslevel zu erreichen, das sie möchten. Wir ebnen ihnen den Weg.

Herausforderungen der beruflichen Tätigkeit:

Die Termine, die Projekte, also generell den Beruf und das familiäre und freundschaftliche Umfeld unter einen Hut zu bekommen. Security ist zahlenmäßig ein männerdominierter Bereich. Es braucht Frauen, die nicht davor zurückschrecken, in einer Männerdomäne zu arbeiten. Ich glaube, die Eigenschaften von Frauen können hier sehr viel einbringen, zum Beispiel in Bezug auf den kommunikativen Aspekt.

Interesse an Informationssicherheit:

Schon seit meiner Kindheit interessiere ich mich für technische Sachen. Ich habe während des Studiums mitbekommen, dass bei einer Firma ein Server missbraucht wurde. Das ist eine ganze Zeit lang nicht aufgefallen. Da habe ich mich gefragt, wie das eigentlich passieren kann. Das war der Auslöser, dass ich mich für Informationssicherheit interessiere.

Ratschläge für Schülerinnen:

So früh wie möglich Erfahrungen sammeln. Einfach mal Dinge ausprobieren, Praktika machen, um schnell festzustellen, was man nicht mag.

Ein Projekt der Technischen Hochschule Wildau: Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf Security Spezialistin (Security). Das diesem Poster zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01FP1701 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.